

Informationstag glique.ch vom 12. Mai 2011

Kurzbericht von Walter Dürig



Rita mit erwartungsvollen Teilnehmern



Flugplatzkommandant Benoît Studemann



Geschwaderkommandant Jérôme d'Hooghe



Programmmanager Ruedi Glauser

Der Informationstag der Vereinigung glique.ch vom 12. Mai 2011 fand auf dem Flugplatz Payerne statt. Die 31 Teilnehmer trafen sich ab 10.30 Uhr bei Kaffee und Gipfeli im Gebäude des F/A-18-Simulators. Die Geschäftsführerin Rita Affeltranger hatte die Tagung zusammen mit Ruedi Glauser bestens vorbereitet.

Um 11.15 Uhr erfolgte die freundschaftliche Begrüssung der Besucher durch Colonel EMG Benoît Studemann, Kommandant der «Base aérienne de Payerne». In einer kurzen und präzisen Orientierung erklärte er die Eckdaten seines Flugplatzes. Beindruckend war die Aussage, dass rund 39 % des Jetflugbetriebs und 50 % des F/A-18 C/D-Betriebs der Luftwaffe in Payerne durchgeführt werden.

Im Anschluss daran stellte Oberstleutnant i Gst Jérôme d'Hooghe, Kommandant des Fliegergeschwaders 11 auf dem Flugplatz Payerne, in einer spannend und sehr kompetent vortragenen Orientierung das heutige Hauptwaffensystem der Luftwaffe vor. Zurzeit wird im Rahmen des sogenannten «Upgrade 25» das Kampfflugzeug F/A-18 C/D erneut substanziell verbessert. Das Waffensystem hat mit seiner Ausrüstung und Bewaffnung und zusammen mit dem Bodenleitsystem Florako zu einer Revolutionierung der schweizerischen Luftverteidigung geführt. Die Anforderungen an die Piloten haben sich radikal verändert. Das «fliegerische Gefühl» ist nicht mehr das Mass aller Dinge. Der Pilot ist heute vielmehr ein Informations- und Luftraummanager. Seine Anordnungen werden durch Bordcomputer in Flugparameter und in den Waffeneinsatz umgesetzt. Er muss aus der Informationsflut auf dem Helmvisier und auf den Cockpitbildschirmen die richtigen Entscheide und Anordnungen treffen. Mit grossem Interesse nahmen die Zuhörer zur Kenntnis, dass die Schweizer Luftwaffe mit dem Kampfflugzeug F/A-18 C/D und den neuen Amraam- und Sidewinderlenk Waffen nach dem «Upgrade 25» operativ auch weiterhin zur europäischen Spitzenklasse gehören wird.

Um 12.15 Uhr erfolgte dann auf dem Flugplatz die Besichtigung eines Flugzeugs F/A-18 C/D und einiger ausgewählter Hilfsmittel für den Betrieb des Flugplatzes. Die Sachverständigen unter den Angehörigen der glique.ch konnten sich über den neuesten Stand der Rettungs- und Unterhaltsdienste informieren. Die durchwegs neuen Geräte hinterliessen dabei einen starken Eindruck.

Um 13 Uhr folgte dann der kulinarische Teil des Informationstages im «Le Clap». Die Apéroggespräche waren intensiv. Das einfache aber sehr gut zubereitete Mittagessen mundete den Teilnehmern vorzüglich. In ihrem Beitrag erinnerte Rita an die zwei seit dem letzten Informationstag verstorbenen Mitglieder Hans Fankhauser und Georg Merli und dankte Colonel Benoît Studeman für diesen wirklich interessanten Tag auf dem Flugplatz Payerne. Danach erhielt Rita Affeltranger für die ausgezeichnete Administration der glique.ch und für die perfekte Organisation des Informationstages einen Blumenstraus und einen grossen Applaus. Auch der Beitrag von Ruedi Glauser für die Gestaltung des Besuchsprogramms wurde gewürdigt.

Der Tag war sehr informativ und liess daneben viel Zeit für Kontakte und Gespräche der Teilnehmer. Um 15 Uhr war es Zeit für die Abreise der glique.ch-Mitglieder in alle Himmelsrichtungen.